

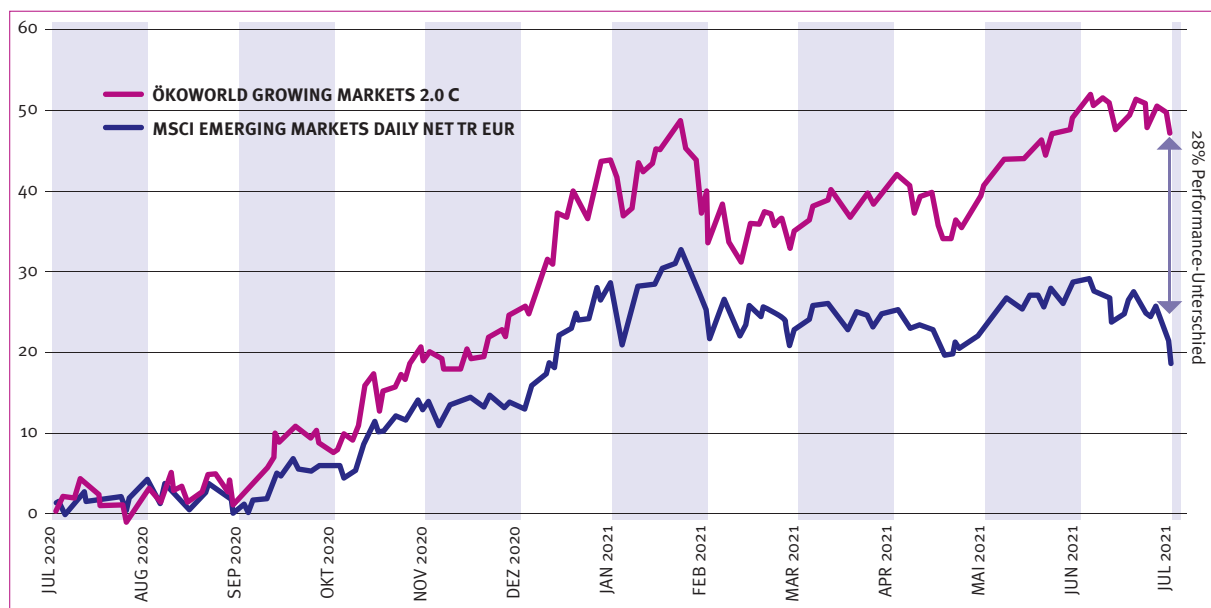
EXTRABLATT 6 CHINA 2021



China – Ein Markt für aktive Anlegerinnen und Anleger

Die letzte Woche verlief für viele Anlegerinnen und Anleger chinesischer Aktien recht ungemütlich. Nachdem die zuständige Behörde in China eine Reform ankündigte, laut der Anbieter von privatem Online-Nachhilfeunterricht bald keine Gewinne mehr erzielen dürfen, wurde den involvierten Unternehmen de facto die Geschäftsgrundlage entzogen. Die Kursverluste waren mit bis zu 80% innerhalb weniger Tage mehr als eindeutig.

Durch diesen unerwartet starken Eingriff der Regierung, wuchs entsprechend auch in vielen anderen Sektoren die Angst vor ähnlichen Entwicklungen. Besonders betroffen waren die Bereiche Gesundheit und Technologie. Zu den bekanntesten Unternehmen gehören die Technologieunternehmen Tencent und der Online-Versandriese Alibaba. Letztere Unternehmen finden in unserem Universum keinen Einzug, besitzen auf der anderen Seite jedoch eine markante Gewichtung in den Indizes.



Performancevergleich der letzten 12 Monate. Daten per 27. Juli 2021, Quelle Bloomberg

August, Seite 1 von 3

Für weitere Informationen: ÖKOWORLD AG, Vertriebs- und Informationsstelle für die ÖKOWORLD-Fonds,
Itterpark 1, 40724 Hilden, Tel. +49 (0) 2103-2841-0, Fax +49 (0) 2103-2841-400, info@oekoworld.com, www.oekoworld.com





WIE IST DER ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 BETROFFEN?

Im Sog des negativen Sentiments ist der **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0** aktuell von den Kursrückgängen ebenso tangiert, auch wenn nicht so umfangreich wie die lokalen und richtungsweisenden Indizes der Emerging Markets. Selbst in diesem schwächeren Umfeld konnte der **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0** seinen Vorsprung gegenüber dem richtungsweisenden Schwellenländerindex, dem MSCI Emerging Markets, weiter ausbauen.

PERFORMANCE PER 27. JULI 2021	ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 ANTEILSKLASSE C	MSCI EMERGING MARKETS DAILY NET TR EUR
YTD	16,4%	2,3%
2020	33,0%	7,2%
3 Jahre	64,2%	20,9%
5 Jahre	92,1%	49,1%

Wertentwicklung beinhaltet sämtliche Kosten des Fonds **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 C**

UNSERE QUELLEN DER RELATIVEN OUTPERFORMANCE:

STRIKTE VERKAUFSDISZIPLIN ALS TEIL DES AKTIVEN FONDSMANAGEMENTS

New Oriental Education, für viele Fondsmanager ein Lieblingsunternehmen aus dem Bildungssektor, wurde am stärksten von der Regulierung betroffen. Auch im **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0** sorgte das Unternehmen für hohe Kursgewinne für unsere Anlegerinnen und Anleger. Im Rahmen unseres stringenten Investmentprozesses und der konsequenten Verkaufsdisziplin haben wir die regulatorischen Herausforderungen antizipiert und bereits im ersten Quartal den Verkaufsprozess eingeleitet. Ebenso verhält es sich mit chinesischen Unternehmen, die ein Listing an den US-Börsen haben. Auch hier wurden starke Kursverwerfungen und somit Kursverluste infolge unserer streng gelebten Verkaufsdisziplin vermieden.

STOCKPICKER WÄHLEN DIE BESTEN UNTERNEHMEN AUS, NICHT DIE GRÖSSTEN

Die Allokation der Einzelaktien im **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0** unterscheidet sich von indexnahen Fonds oder sogenannten passiven Investmentfonds (ETF). Einfach aufgrund ihrer Größe gehören u. a. die beiden Technologie-Giganten Alibaba und Tencent häufig zu den am stärksten vertretenen Firmen in Indizes, welche die Schwellenländer abbilden. Beide Unternehmen weisen zusammen ein Gewicht von etwa 9% im MSCI Emerging Markets Index auf. Im Gegensatz dazu agiert das Fondsmanagement des Fonds **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0** unabhängig und frei von einer Benchmark. Das aktuelle Gewicht chinesischer Unternehmenswerte beträgt etwa knapp 10% des Fonds vs. 40% beim führenden Vergleichsindex.

REGULIERUNG MIT ANDEREM VORZEICHEN – RÜCKENWIND FÜR DIE INDISCHE TEXTILINDUSTRIE

Dass politische Intervention in Schwellenländern nicht immer ein Risiko, sondern auch Chancen für Investoren bedeuten kann, konnten wir im vergangenen Quartal am Beispiel der indischen Textilindustrie erfahren. Zur Förderung der Wirtschaft und langfristigen Schaffung von Arbeitsplätzen hat sich Indiens Politik vorgenommen, die Wettbewerbsfähigkeit heimischer Textilexporteure zu den kostengünstigeren Produzenten aus Vietnam und Bangladesch zu erhöhen. Die Förderung geschieht über Steuerrückerstattungen in Höhe von 8% auf globale Exporte. So können die indischen Produzenten ihre Waren auf dem Weltmarkt ohne Qualitätseinbußen oder Margenverlusten zu einem günstigeren Preis anbieten.



Rückenwind von diesen Entwicklungen verzeichnete unser investiertes Unternehmen Welspun India. Der Hersteller von Heimtextilien verzichtet auf Baumwolle aus kritischen Anbaugebieten, fördert nachhaltig produzierende Farmer und die Entwicklung von PVC-Ersatzstoffen und hat sich das ambitionierte Ziel gesetzt, bis 2030 klima- und wasserneutral zu werden.

BRASILIEN – FRÜHZEITIGE TRENDERKENNUNG

Brasilien ist ein gutes Beispiel für unseren Stockpicking-Ansatz in einem Land, das schwer von politischen und makroökonomischen Entwicklungen gekennzeichnet ist. Covid-19 hatte im Vergleich zu anderen Ländern negativere Auswirkungen auf die Menschen und die Wirtschaft – vieles auch durch die Politik verschuldet. Aktuell befindet sich die Wirtschaft in einer Erholungsphase, positive makroökonomische Impulse sind festzustellen. So wurden in der Folge der Erholung die Erwartungen für das Bruttoinlandsprodukt von Volkswirten nach oben korrigiert, und die Zinsen wurden sukzessive in größeren Schritten angehoben – ein Schritt der den westlichen Industrieländern noch bevorsteht.

Ein Neuinvestment im **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0** ist das Unternehmen Ambipar Group. Ambipar ist ein brasilianischer Experte im Bereich Umweltmanagement und betreibt Aufbereitungs- und Recyclingzentren in Brasilien und den USA. Zuletzt konnte Ambipar stark durch Zukäufe wachsen und ist auf dem Weg, zum Marktführer in Südamerika zu werden. Das nachhaltige Geschäftsmodell hat zuletzt zu starkem Interesse der Öffentlichkeit und von Investoren geführt. Im Rahmen unseres Investmentprozesses ist der Wert bereits früh aufgefallen und wurde entsprechend investiert.

DIE CHANCEN ÜBERWIEGEN

Die jüngsten Kursentwicklungen haben zu Tage geführt, dass unsere DNA – der Fokus auf die Einzeltitel, gepaart mit einer tiefen fundamentalorientierten Finanzanalyse und strikter Verkaufsdisziplin – unverändert der Erfolgsgarant für unsere Investments in den Schwellenländern ist.

Viele qualitativ hochwertige chinesische Unternehmen konnten in den vergangenen Monaten deutliche Kurszuwächse ausweisen. Mit den steigenden Kursen weiteten sich auch die Bewertungskennzahlen der Unternehmen deutlich aus. Ein Kursrücksetzer bietet für uns somit auch Chancen, in aussichtsreiche Unternehmen zu günstigeren Kursen zu investieren.

Nicht nur in den großen Industrienationen, sondern auch in den Staaten der Emerging Markets, die wir als Growing Markets bezeichnen, gilt, dass Umweltchancen auch ökonomische Chancen sind. Viele Programme sind nach unserem Wirtschaftsprinzip Nachhaltigkeit 2.0 ausgerichtet und sind langfristige Investitionstreiber für unsere Anlegerinnen und Anleger.

